

Die Punkte im Rückspiel hart erkämpft

Nach der Hinspielniederlage gegen Polizei Aachen kann **SV Breinig** einen 9:6-Sieg einfahren

Stolberg-Breinig. In der **1. Tischtennis-Kreisklasse der Herren** besiegte die Zweite Mannschaft des SV Breinig das Team des Polizei SV Aachen relativ deutlich mit 9:6.

Gab es zum Hinrundenauftakt gegen Polizei Aachen noch eine 9:1-Klatsche, so konnte sich das Stolberger Team jetzt im Rückspiel gegen den favorisierten Tabellenzweiten zwei unerwartete Punkte hart erkämpfen.

Eine Prognose über Sieg oder Niederlage konnte man bis zur Mitte des Spieles allerdings zunächst noch nicht abgeben. Hierbei konnten die Doppel Karsten Tobien/Frank Voetee, Richard Theißen/Gerz Zschornak und im Einzel Karsten Tobien, Frank Voetee, Richard Theißen und Heinz Werner Franzen überzeugen.

Anschluss gehalten

Doch beim Zwischenstand von 6:6 waren es dann Richard Theißen, Heinz Werner Franzen (beide blieben in diesem in den Einzeln ungeschlagen) und Gerd Zschornak die durch ihre Einzelerfolge den 9:6-Sieg dann perfekt machten und damit den Anschluss zu den Aufstiegsplätzen herstellen konnten.

In der **2. Kreisklasse der Herren, Gruppe A** siegte DJK Raspo Brand III über die dritte Mannschaft des SV Breinig sehr deutlich mit 8:2 Punk-



Die Zweite des des SV Breinig besiegte in der 1. Kreisklasse das Team von Polizei Aachen mit 9:6.
Foto: Roland Weihrauch/dpa

ten. Nicht so erfolgreich und geplant verlief die Auswärtspartie der dritten Vertretung des SV beim Tabellennachbarn Raspo Brand III. Etwas Pesch hatten hierbei Daniel

Koch, Andre Berger und Heinz Lasiota in all ihren Einzelbegegnungen. Alle verloren einige Sätze erst in der Verlängerung oder mit 9:11 und zwei Begegnungen endeten

etwas unglücklich mit einer Niederlage im fünften Satz.

Nur Denis Hanf war es, der seine beiden Einzelpartien an diesem Abend für sich entschied und somit die einzigen zwei Zähler zur 2:8-Niederlage beisteuern konnte.

In der **2. Kreisklasse Herren Gruppe B:** SV Breinig IV - DJK Nütheim Schleckheim II 8:5. Wie bereits im Hinspiel konnte man auch das Rückspiel gegen die zweite Vertretung von Nütheim Schleckheim als Sieger die Halle verlassen.

Insoweit war dieser Sieg gegen Schleckheim unbedingt von Nöten, da nach dem Rückzug der Mannschaft von Hörn V der Kampf um den Klassenerhalt noch enger geworden ist.

Weichen früh gestellt

Die Weichen des Erfolges wurde bereits in der ersten Einzel und Doppelrunde, durch die Siege von Helmut Hamacher/Stefanie Hoever im Doppel und Helmut Hamacher, Walter Schleich und Stefanie Hoever, gesetzt. In den darauf folgenden Begegnungen waren es dann wieder einmal Helmut Hamacher, Stefanie Hoever (beide blieben an diesem Abend unbesiegt) und Walter Schleich mit seinem zweiten Einzelerfolg die den gerechten 8:5-Sieg perfekt machten.